

Überraschender Siegfried-Sieg im Sudden Victory

Kerstin und Michael Siegfried vom KSC 08 Ilmenau sowie Sarah Dressler vom KSV 90 Gräfinau-Angstedt kamen zu Titel bzw. Medaille bei der Kegel-Landesmeisterschaft im Sprint.

Ilmenau – In Erfurt versammelten sich Thüringens Classic-Kegler zur Landesmeisterschaft in den Disziplinen Sprint sowie Tandem Mixed.

Beim Tandem Mixed spielt ein Paar pro Satz 30 Wurf (15 Volle, 15 Abräumer), wobei die Frau und der Mann jeweils abwechselnd einen Wurf kegeln. Nach zwei Sätzen entscheidet bei 1:1-Satzgleichstand der Sudden Victory mit drei Wurf.

Gegen jüngere Gegner

Etwas überraschend und deshalb um so erfreulicher sicherte sich das Ilmenauer Paar Kerstin und Michael Siegfried, beide schon zur Ü 50 zählend, gegen teils weitaus jüngere Gegner den Titel und damit die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft. Im Viertelfinale gewannen sie den Sudden Victory gegen die favorisierten Pia Köhler/Ronny Hahn (Pöllwitz/Triebes) 12:11. Im Halbfinale gewannen die Ilmenauer dann 2:0, aber im Finale ging's wieder in den Sudden Victory und wieder hieß es 12:11. Das Paar Corinna Thiem/Markus Lämmerhirt (Gräfinau-Angstedt/Rudolstadt) musste dagegen leider schon im Viertelfinale durch ein 10:17 im Sudden Victory die Segel streichen.

Nur 4 bzw. 5 Kegel fehlen

Im Sprint werden pro Satz 20 Wurf (10 Volle, 10 Abräumer) gespielt und auch hier wird nach zwei Sätzen bei Gleichstand ein Sudden Victory ausgetragen.

Bei den Frauen kämpfte sich Sarah Dressler (Gräfinau-Angstedt) recht sicher ins Finale: Nur im Halbfinale benötigte sie den Sudden Victory (21:16). Im Finale verlor sie gegen die mitfavorisierte Pia Köhler beide Sätze mit 5 bzw. 4 Kegeln nur knapp, kann aber als Zweite ebenfalls an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen. Vereinskollegin Celine-Melissa Zenker schied im Viertelfinale aus, während für Corinna Thiem im Achtelfinale Schluss war.

Vier Ilmenauer hatten sich für den Sprint der Männer eingeschrieben. Als Bester von ihnen schied Thomas Berk im Viertelfinale nach Sudden Victory (18:21) aus. Tobias Gäbler ereilte dieses Schicksal bereits im Achtelfinale mit 15:18. Kevin Schmidt (13:17) und Tommy Hildenbrand (11:24) mussten schon im Sudden Victory der 1. Runde den Wettkampf beenden.

Die Deutsche Meisterschaft wird am Wochenende in Lorsch ausgetragen. Deshalb absolvieren beide Siegfrieds sowie Sarah Dressler für die zeitgleich ausgetragene Kreiseinzelmeisterschaft einen Vorstart. rs